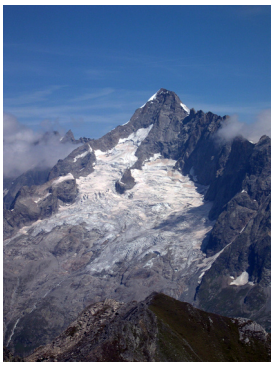
Deutscher Alpenverein
Sektion Speyer

Tour du Grand Saint-Bernard

von Walther Leipold



Rückblickend war die Rundwanderung für alle 4 Teilnehmer, Helmut, Richard, Wolfgang und Walther ein kurzweiliger, gelungener Urlaub.

Den grandiosen Rahmen unserer Tour bildeten im Westen das Montblanc-Massiv und im Osten der Grand Combin. Dazwischen wanderten wir in Höhen von 1300 bis 2925 m insgesamt circa 7 km rauf und runter bei 98 km Rund-Länge – zumeist T2 (bis T4). Erhoffte Gipfelziele wie den Mont Rogneux mussten wir wegen schlechter Sichtverhältnisse abbrechen. Trotzdem waren die 6 Tage gefüllt mit vielen schönen Eindrücken, mit reichen Naturerlebnissen, viel frischer Luft und der Maßgabe, dass der Puls stets unter 130 zu halten war.

Auch das Wetter sorgte für Abwechslung - natürlich gab es mal einen Regentag, an dem abends das Wasser aus den Schuhen gegossen werden musste, aber wir hatten auch Sonne, beobachteten phantastische Wolkenbilder, hielten Stürmen stand und sahen wiederholt weiß gepuderte Felsen wenige hundert Meter über uns. Nur auf einer Etappe waren wir mit etlichen anderen Wanderern unterwegs, nämlich im italienischen und im Schweizer Val Ferret (TMB) – aber da wechselten Starkregen und dichter Nebel, sodass man allenfalls die Entgegenkommenden wahrnehmen konnte. Ansonsten waren wir mit der Natur und den „Kampfkühen" meist allein. Hervorzuheben ist das akzeptable Preisniveau in den Unterkünften zwischen 46 und 56 SFr für recht annehmbare Halbpension; die Refugio Bonatti soll wegen ihrer angenehmen Atmosphäre, dem kulinarischen Genuss, den schönen Schlafräumen und dem freundlichen Personal bei 40 € HP besonders empfohlen werden. Leider war die Flora schon ziemlich herbstlich, aber die Wiesen unterm „Basset" mit Tausenden von Edelweiß und Herbstenzian waren wirklich eindrucksvoll; dort im Combe de l'A sahen wir auch (leider aus weitem Abstand) Steinböcke, Gämsen, Hirsche und ganz aus der Nähe natürlich viele Murmeltiere: anderenorts faszinierten uns 3 x Steinadler.

Ingesamt sind wir dankbar für das gute Gelingen, gab es doch weder Muskelkater noch sonstige Probleme. Eine wirklich empfehlenswerte Tour – Details auch gerne bei Rückfrage !